



# Georg Stephan

geboren am **19. März 1984** in Berlin

lebt in Berlin

**Studium Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft und Theaterwissenschaften** (Freie Universität Berlin), daneben **Eleve beim Pantomimen Jörg Brennecke** (Trainer an der Deutschen Oper), bereits vor dem Schauspielstudium mehrere **Engagements als Pantomime** (u.a. Theater Vorpommern, Deutsches Technikmuseum, Messe Berlin)

## Ausbildung

### Studium der Schauspielkunst

(Hochschule für Musik und Theater / Bayerische Theaterakademie „August Everding“ München), Jahrgang 2012, Diplom

**2020/2021** Sonderstipendium Kulturprojekte Berlin

**2019** Eröffnung der Düsseldorfer Literaturtage („Deutschland. Ein Wintermärchen“, Heinrich Heine)

**2018** Festival-Einladung der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen („Die erste jüdische Republik“, Scholem Alejchem)

**2014** Monte Carlo TV Festival, Goldene Nympe, Bester Film („Pass gut auf ihn auf“)

**2011** Stipendium der Fanny-Carlita-Stiftung

**2008** Hofbräu München Förderpreis

## Theater (Auswahl)

<b>Theater im Palais, Berlin</b> „Atta Troll. Ein Sommernachtstraum“ von Heinrich Heine Solo-Abend, Mitarbeit: PD Dr. Dirk Koppelberg (Freie Universität Berlin), in Kooperation mit Heinrich-Heine-Institut, Düsseldorf	2020 - 2022
<b>Theater im Palais, Berlin</b> „Deutschland. Ein Wintermärchen“ von Heinrich Heine Solo-Abend, Mitarbeit: PD Dr. Dirk Koppelberg (Freie Universität Berlin), in Kooperation mit Heinrich-Heine-Institut, Düsseldorf	2018 - 2022
<b>Schauspiel Frankfurt &amp; Oper Frankfurt</b> , „Norma“ von Vincenzo Bellini / Felice Romani Rolle: Chorführer, Regie: Christof Loy	2018/2019
<b>a.gon Theater München</b> , „Deutschstunde“ von Siegfried Lenz, autorisierte Uraufführung Rolle: Sigg, Hauptrolle, Regie: Stefan Zimmermann, ausgezeichnet mit dem INTHEGA-Preis „Die Neuberin“	2017/2018
<b>Theater im Aufbauhaus, Aufbau Verlag Berlin</b> , „Die erste jüdische Republik“ von Scholem Alejchem Rolle: Schlemil, ein Schriftsteller, Hauptrolle, Regie: Yannik Böhmer, in Kooperation mit Zentralrat der Juden in Deutschland	2016 - 2018
<b>Deutsches Schauspielhaus, Hamburg</b> , „Glaube Liebe Hoffnung“ von Ödön von Horváth Rolle: Schupo Alfons Klostermeyer, Regie: Gunnur Martindóttir Schlüter	2015
<b>Stadtheater Fürth</b> , „Der eingebildet kranke Kröterich“ von Paul Maar, Neufassung nach Molière Rolle: Prof. Dr. Storch, Regie: Christian Schidlowsky	2014
<b>Landestheater Detmold</b> , „Der Räuber Hotzenplotz“ von Otfried Preußler Rolle: Kasperl, Regie: Axel Stöcker	2013/2014
<b>Kampnagel, Hamburg</b> , „tier. man wird doch bitte unterschicht“ von Ewald Palmetshofer Rolle: der Sohn, Regie: Mario Andersen	2011/2012
<b>Akademietheater München</b> , Leben – Trilogie Rolle: Entertainer, Soloprojekt unter Einbeziehung mehrerer Kommilitonen	2010 - 2012
<b>Metropoltheater, München</b> , „Woyzeck“ von Georg Büchner Rolle: Hauptmann, Regie: Jochen Schölch, ausgezeichnet mit dem Hauptpreis der Bayerischen Theaterstage	2010/2011

## Film / Fernsehen (Auswahl)

- „GOLDEN“, Rolle: Max, Regie: Benedikt Roth, **Filmuniversität Babelsberg** 2019
- „Ludwig XIV“, Rolle: König Ludwig XIV. von Frankreich, Regie: Peter Pippig, **ARTE Fernsehfilm** 2015
- „Berlin“, Rolle: Kurt, der Bundeswehrsoldat, Regie: Nikolai Müllerschön, **Kinofilm** 2014
- „Pass gut auf ihn auf“, Rolle: Lars Hansen, Regie: Johannes Fabrick, **ZDF Fernsehfilm** 2012